



Foto: Christian Buck

# ÖFFENTLICHER WORKSHOP

„ORTE ZUM WACHKÜSSEN IN DER INNENSTADT“

MITTENDRINNENSTADT HEIDELBERG

24. Oktober 2023 | 18-20 Uhr | Laureate-Forum Heidelberg



**KOKONSULT**  
BY KRISTINA OLDENBURG

# DAS PROGRAMM

Beim öffentlichen Workshop „Orte zum Wachküssen in der Innenstadt“ war der Name Programm: Eine kleine Fotoausstellung zeigte Orte in der Innenstadt, die Potenzial für Neues und Schönes haben. Frau Dr. Gabriela Bloem, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, rief die Besucherinnen und Besucher dazu auf, Ideen zu entwickeln, wie diese Orte belebt und aufgewertet werden können. Wichtig ist dabei: Die Ideen sollen von den Teilnehmenden selbst umgesetzt werden - mit finanzieller Unterstützung durch einen Verfügungsfonds. Inspiration dafür lieferten unter anderem Projekte, die bereits im Rahmen des Förderprogramms „Mittendrinnenstadt Heidelberg“ geplant oder umgesetzt werden. Vertreterinnen und Vertreter des Projektbüros der Mittendrinnenstadt stellten einige Projekte und das Förderprogramm als Ganzes an einer großen Karte der Heidelberger Innenstadt vor. Die Besucherinnen und Besucher konnten die verschiedenen Projekte entdecken und neue Projektideen mit kurzen Steckbriefen hinzufügen.

Das Ziel der Veranstaltung war auch die Vernetzung von engagierten Heidelbergerinnen und Heidelbergern untereinander und der Austausch mit Mitarbeitenden der Stadt. Denn im Team lassen sich Ideen viel einfacher umsetzen. Die Stadt Heidelberg und das Projektbüro stehen den Engagierten dabei beratend und unterstützend zur Seite.

Während des Workshops wuchs das Bild der Innenstadt weiter und wurde bunter. Nicht alle Ideen, die eingebracht wurden, können oder wollen die Teilnehmenden selbst im Rahmen des Förderprogramms umsetzen. Manche sind Ausgangspunkte für weitere Überlegungen und zukünftige Projekte. Gesammelt leisten alle Ideen einen Beitrag dazu, das Bild der Heidelberger Innenstadt von morgen zu schärfen, Bedürfnisse abzuklopfen und Impulse für die Weiterentwicklung zu setzen.

# ERGEBNISSE

Hier finden Sie die Projektideen und Wünsche der Teilnehmenden für die Heidelberger Innenstadt. Die Ideen wurden wie untenstehend von den Teilnehmenden aufgeschrieben und nicht verändert.

Wo befindet sich der Ort?	Warum hat gerade dieser Ort Potenzial?	Was könnte an diesem Ort entstehen?	Wer könnte diesen Ort beleben?
Campus Bergheim	Verweis/Ideen IBA HD zur Öffnung Klinikum Richtung Neckar	Durchwegung	Amt 61, ehem. IBA
Belebung Campus Bergheim	Schöne Anlage, grüne Gebiete	Durchgang zum Iqbal Ufer, Entfernen der Zäune um den Campus	Öffnung des eingezäunten Bereichs, Altklinikum, Anwohner Bergheim
Haltestellen in der Bergheimer Straße und Seitenraum in der Bergheimer Straße	Aufwertung der Haltestellen wäre hier sinnvoll, da begrenzter Raum zur Verfügung steht und viele Restaurants mit Aufenthaltsfunktion vor Ort sind.	Aufwertung der Haltestellen durch Flächenneuverteilung sowie Umverteilung der Flächen im Seitenraum (weniger Platz für den MIV bzw. parkende Kfz), dadurch Aufwertung der Flächen für ÖPNV, Radverkehr und Restaurants. Ggf. Teilsperren mit neuer Verkehrsführung MIV zur Erreichung des Ziels erforderlich .	Restaurants + Fahrgäste ÖPNV (Umsetzung in Zusammenarbeit durch Stadt und RNV und Anwohner und Restaurants.
Alte Eppelheimer Straße	Quasi öffentlicher Raum, große Bäume, schöne Atmosphäre	(temporäres) Erweitern des Wohnraums für Mietende der Umgebung ohne Balkon	Anwohner, Stadtwerke, StV Heidelberg Bergheim
Vor dem zukunftsfähigen SWHD Gebäude, Fläche Kirchstraße/Alte Eppelheimer Straße	Freibereich bisher nicht genutzt	temporärer Aufenthaltsbereich für Bergheimerinnen	Mieterinnen aus dem Umfeld ohne Balkon, Stadtteilverein Bergheim
Parkplatz zwischen Landratsamt und SWHD	Nur als Parkplatz für wenige Parker, Gewerbenachbarschaft	Tanz, Musik, temporäre Veranstaltungen an Sommerabenden	StV Bergheim, Tanzverein
Nördliches Neckarufer zwischen Wehrsteg und Terrasse an alter Brücke	Es liegt gegenüber vom Schloss	Den schönen Blick genießen (Sitzgelegenheiten fehlen)	
Oberbadgasse 6, Altstadt Nähe Marktplatz	Zentral gelegen, unkommerziell, jetzt schon Treffpunkt für viele Menschen	Öffentlicher Begegnungsort, an dem Veranstaltungen von Kunst über Kultur bis zur Politik stattfinden.	OBG GmbH, Soko OBG e.V., Murx e.V. (in Gründung). Politische Gruppen und kulturelle, Miethäusersyndikat

<b>Wo befindet sich der Ort?</b>	<b>Warum hat gerade dieser Ort Potenzial?</b>	<b>Was könnte an diesem Ort entstehen?</b>	<b>Wer könnte diesen Ort beleben?</b>
20.07. Sommerfest Schwanenteichanlage, Stadtteilverein Bergheim	großer, schöner, grüner Platz	Öffnung des Formats für die breite Öffentlichkeit, öffentliche Veranstaltung, Einladen der Macher und Projekte der MittendrinneStadt	Vorbereitung Stadtteilverein ab Januar 2024, MittendrinneStadt Plattform, Verfügungsfonds als Finanzierung
So erreichbar wie möglich	Wenn Heidelberg sich Sicherheit auf die Fahne schreiben will, sollte dies auch bei den betroffenen Menschen ankommen, was es gerade nicht tut. Ein Anfangen wäre es Räume zur Verfügung zu stellen wo sie sich sicher fühlen können	Safer Spaces für marginalisierte Gruppen	Mosaik Rosa EV/Artes Liberales
Adenauerplatz		Openair-Kino, Forum	Vor Corona war dort vom DAI ein Forum geplant
Heidelberg HBF, Bismarckplatz, durch die Hauptstraße, Heidelberg Altstadt Bahnhof, Plätze mit vielen Menschen	Wird von vielen Menschen gesehen und mit Normalisierung sollen viele Menschen erreicht werden, Heidelberg Altstadt Bahnhof wegen dem queeren Zentrum, welches in Zukunft dort sein soll, daher besonders sicher	Eine freundlichere Atmosphäre, vor allem für queere Menschen. Helfen würde es Queerness zu normalisieren durch bspw. Flaggen, Plakate, Graffitis, angemalten Bänken etc.	Queeres Netzwerk Heidelberg, Plus Rhein-Neckar
Friedrich-Ebert-Platz	zentral, gute Verkehrsanbindung, Tiefgarage	Veranstaltungen, Weihnachtsmarkt (nicht nur der Soziale!), Foodtrucks	

# HINTERGRUND

Heidelberg hat es geschafft, Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zu akquirieren und möchte damit die Innenstadt weiter aufwerten. Damit das möglich ist, braucht es das Engagement und die Ideen vieler Menschen. Bei der Offenen Ideenschmiede am 19. Januar 2023 und dem Marktplatz für Möglichkeiten am 28. September 2023 wurden im Vorfeld entwickelte Ideen von Innenstadtkteurinnen und-akteuren der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und weitere Ideen aus der Bürgerschaft eingeholt. Ziel der öffentlichen Veranstaltung war es, über das Förderprogramm zu informieren, engagierte Akteurinnen und Akteure miteinander zu vernetzen und Ideen zu generieren, die von der Heidelberger Bevölkerung und den Mitwirkenden getragen und umgesetzt werden können.

## ZIEL DES FÖRDERPROGRAMMS

Die Attraktivität der Heidelberger Innenstadt ist bereits hoch und soll sich weiter steigern. Die Stadt Heidelberg soll ein starkes Oberzentrum in der Metropolregion Rhein-Neckar sein. Menschen aus der gesamten Stadt sowie der Region und darüber hinaus sollen sich angezogen fühlen. Die Innenstadt soll als beliebter Wohn- und Arbeitsort, als Ort des Handels, der Wissenschaft, der Bildung, der Kultur, des Sports und der Freizeitvergnügen gelten. Auf die touristische Anziehungskraft und das Leben in Heidelberg sollen sich die Maßnahmen positiv auswirken.

## MAßNAHMEN UND UMSETZUNG

Durch vielseitige Initiativen und Projekte soll das vorhandene Einzelhandelsangebot noch breiter werden und die Vielfalt der Nutzungen in der Heidelberger Innenstadt gestärkt werden („Heidelberger Mischung“). Plätze und Wege sollen angenehme Aufenthaltsorte sein, Erdgeschosszonen lebendige Angebote zeigen. Mehr Grün in der Stadt soll die Aufenthaltsqualität erhöhen. Die unterschiedlichen Orte in der historischen Altstadt und in dem Innenstadtbereich zwischen Bismarckplatz und Hauptbahnhof sollen ihren Charakter entwickeln und zu einem spannenden Gesamterlebnis verbunden werden.

Die Stadt Heidelberg packt dabei kräftig mit an und wertet prägnante Plätze, Grünanlagen und Seitenstraßen in der Innenstadt auf. So werden z.B. auf der Kurfürsten-Anlage ein zentraler Platzbereich mit Brunnenanlage neugestaltet, die Oberflächen und die Möblierung auf dem Bismarckplatz erneuert und ein „Schwimmender Neckarstrand“ mit Kleingastronomie und Aufenthaltsbereich errichtet. Gleichzeitig setzt die Stadt auf die Unterstützung von engagierten Heidelbergern Personen, die eigene Projekte zur Aufwertung der Innenstadt umsetzen möchten.

## FINANZIERUNG ÜBER DEN VERFÜGUNGSFONDS

Die Stadt hat einen Verfügungsfonds eingerichtet, über den Projekte von Dritten mit bis zu 50% Zuschuss finanziell gefördert werden können. Das Innenstadtmanagement, das seit dem 01. Oktober 2022 in Heidelberg aktiv ist, unterstützt Interessierte dabei, Ideen auf den Weg zu bringen und Fördermittel aus dem Verfügungsfonds zu beantragen.

### **Das Innenstadtmanagement erreichen Sie hier:**

E-Mail: [innenstadtmanagement@heidelberg.de](mailto:innenstadtmanagement@heidelberg.de) | Telefon: 06221 99849-30

Adresse: Poststraße 24, 69115 Heidelberg

# IMPRESSIONEN DES WORKSHOPS



Fotos: Christian Buck